

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
Umsetzung des „Masterplan Digitalisierung“

Im Herbst 2018 wurde erstmalig der „Masterplan Digitalisierung“ der damaligen Türkis-Blauen Bundesregierung präsentiert. Mit dem Schuljahr 2018/2019 wurden schon die ersten Umsetzungsschritte gesetzt. Jedoch brachte im Mai 2019 zuerst die Causa Ibiza und ab März 2020 die Coronakrise den „Masterplan Digitalisierung“ zum Stillstand.

Die Coronavirus-Krise zeigt vor allem im Bildungsbereich, wie wichtig die Digitalisierung ist. Durch den plötzlichen Lockdown hat sich der Schulalltag von einem auf den anderen Tag geändert. Ohne ‚Probezeit‘ musste der digitale Unterricht funktionieren. Dass dieser Schritt für viele Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer nicht leicht war, ist mittlerweile bekannt.

Aus diesem Grund sollen die Erfahrungen, die während der Covid-19-Pandemie im Bildungsbereich gesammelt wurden, auch in den „Masterplan Digitalisierung“ eingearbeitet werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Ersuchen heranzutreten, dass der „Masterplan Digitalisierung“ ehestmöglich zur Umsetzung kommt und um wesentliche Punkte durch die Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie ergänzt wird.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 8. Juli 2020

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.